

Adidas Jewoo-President-Cup 2008

Die erste Turniermaßnahme für die NWTU-Athleten im Jahr 2008 ist der Adidas Jewoo-President-Cup am 2-3 Februar in Sindelfingen gewesen. Hierbei handelt es sich zweifellos um das größte Kinderturnier in Europa.

Die NWTU schickte eine aus 20 Wettkämpfern bestehende Mannschaft an den Start bestehend aus 10 Jungen und 10 Mädchen in verschiedenen Gewichtsklassen.

Abgesehen von den 2 Landestrainern Aziz Acharki und Jannis Dakos würde das Team noch betreut von Irmgard Rützenhöfer die als weibliche Aufsichtsperson mitangereist ist, vom Physiotherapeuten Martin Kopesch und Antonio Barbarino der als Head of the Team für den reibungslosen Ablauf der Maßnahme sorgte.

Ziel und Intention des Einsatzes ist es gewesen den Sportlern welche sich im Jahr 2007 auf Landesebene erfolgreich durchgesetzt haben nun ein Turnier anzubieten mit starker internationaler Beteiligung um die eigene Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Für manche galt es aber auch sich für die im nächsten Monat stattfindende Kadetten DEM zu empfehlen.

Die Medaillen Ausbeute aus dem Turnier für das NWTU - Team lautete 5mal Gold, 2 mal Silber und 3 mal Bronze.

Kassem Ahmad und El-Bouhaddouzi Ayoub gingen beide in der Gewichtsklasse -33kg bis 12 Jahre an den Start. Beide überzeugten durch ihre Leistungen Ahmad gewann nach 4 Kämpfen Gold, Ayoub scheiterte ganz knapp im Halbfinal nach 2 gewonnenen Vorkämpfen und gewann somit Bronze. Ahmad Kassem zeigte Taekwondo vom feinsten und gewann das Turnier nach vier Kämpfen mit einer überzeugenden Leistung. Gold für Ahmad

Rolf Rempel und Arslan Mehmed -37kg starteten in einer sehr stark besetzten Klasse. Mehmed Arslan dominierte seinen Gegner im ersten Kampf schaffte es aber nicht deutlich zu punkten. So kam es dazu dass er nach Unentschieden unglücklich im Sudden Death einen Treffer kassierte und bereits in der Vorrunde scheiterte. Im Gegensatz dazu, marschierte Rolf Rempel bis zum Finale mit deutlichen Siegen durch. Im Finale angelangt setzte er noch einen drauf und beendete den Kampf in der ersten Runde mit einem überdeutlichen 7:0 und gewann somit Gold.

Parvenov Shawn Mark kämpfte in der Gewichtsklasse -30kg bis 10 Jahre. Shawn startete zum ersten mal in der Gewichtsklasse und hatte es mit durchaus größeren Gegnern zu tun. Im ersten Kampf schaffte er es nach Anfangsschwierigkeiten dennoch im entscheidenden Moment zu Punkten und erreichte

das ¼ Finale. Leider schaffte er es hier nicht sich gegen den körperlich etwas überlegenen Gegner durchzusetzen und verlor leider vor dem Gewinn einer Medaille.

Yalcindag Adem -35kg bis 12 Jahre geriet im ersten Kampf leider schnell im Rückstand und schaffte es nicht mehr das Geschehen zu seinem Gunsten zu drehen. In derselben klasse gemeldet war auch Amir Causevic. Da dieser aber mit einer Erkältung zu kämpfen hatte, hat man davon abgesehen ihn an den Start gehen zu lassen.

Marius Riepe -41 kg bis 10 Jahre scheiterte trotz guten Einsatzes leider im ersten Kampf und blieb auch ohne Medaille.

Ugnius Motiejunas -46kg bis 10 Jahre gewann kampflos die Goldmedaille.

Anne Klütsch und Simge Bagtas starteten beide in der klasse -30kg bis 12 Jahre. Nach erfolgreichen Vorkämpfen bei denen beide ihr Können unter beweis stellen konnten, trafen sie im Finale aufeinander. Hier behielt Simge die Oberhand und gewann somit Gold. Silber ging an Anne und auch die Option sich bei der kommenden Kadetten DEM sich zu revanchieren.

In der Klasse bis 41 Kg startete Lars Ruhfuß 12 Jahre. Er gewann seine vorkämpfe mit Bravour im Finale angelangt musste er sich dem Bayrischen Kämpfer aus Nürnberg knapp geschlagen geben. Lars zeigte was für ein Potenzial in Ihm steckt und kann sich bei der kommenden DEM Kadetten gute Chancen auf ein Titel machen.

Gürcan Ufeyra startete in der klasse -33kg bis 10 Jahre. Sie gewann im ersten Kampf, kam aber nicht über das Halbfinale hinaus da sie aufgrund einer Schienbeinprellung im zweiten Kampf verletzungsbedingt aufgeben musste. Somit Bronze für Ufeyra.

Jasmin Breitmar gemeldet in der klasse -33kg musste doch bis 35kg starten da sie knapp das Gewichtslimit verpasste. Hier zeigte sie zwar eine gute Leistung verlor aber ihren Auftaktkampf.

Spannende ging es in der Klasse Weiblich bis 46 Kg zu. Hier kämpfte sich Yonca bis ins Finale. Die ersten beiden kämpfen gewann Yonca mit einem Golden-Point. Im Finale angelangt konnte Ihre Gegnerin aus Bayern Ihr nichts entgegensetzten und gewann deutlich das Finale. Gold für Yonca

Nevin Bozdemir – 35 Kg und Elisa Nestler -40 Kg mussten sich knapp trotz starkem Auftritt im ersten Kampf geschlagen geben.

Gizem Altindag -33kg hatte es wohl im ersten Kampf mit einer körperlich klar überlegenden Gegnerin zu tun. Sie probierte alles und kämpfte bis zum Schluss verlor aber auch und blieb ohne Medaille.

Koppe Katrin startete in der Klasse -40kg. Obwohl sie im größten teil ihres Kampfes in Führung lag, fing sie sich kurz vor Schluss einen Kopftreffer ein und verlor knapp den Kampf und die Aussicht auf eine Medaille. In derselben klasse startete auch Elisa Nestler die auch trotz gutem Einsatzes sich nicht im ersten Kampf durchsetzen konnte.

Alina Sebold -53Kg zeigte in den Vorkämpfen eine gute Leistung. Das Finale gegen die starke Kämpferin aus Bayern verlor Alina trotz Aufholjagd und einem vorbildlichem Einsatz ende der dritten Runde knapp nach punkten.

Silber für Alina

Resümee:

Obwohl man bewusst mit einem sehr jungen Team an den start gegangen ist, ist die Bilanz sehr positiv ausgefallen. Viele könnten sich in ihre klassen durchsetzen obwohl sie teilweise auf Gegner trafen die schon über ein Jahr älter waren. Für andere machte der Altersunterschied noch zu viel aus.

Den Sportlern ist ein Lob auszusprechen im Hinsicht auf Einsatz, Teamfähigkeit und Zusammenhalt. Die Betreuung des Teams war vorbildlich und die positive Stimmung in der Mannschaft tragen dazu bei das der Jewoo Cup 2008 für das Nwtu-Team eine gelungene Veranstaltung war.

Kleine Notiz am Rande: Für Ahmad Kassem vom NWTU-Team hat sich die Reise nach Sindelfingen in doppelter Hinsicht gelohnt. Nachdem er nach vier Kämpfen die Goldmedaille errang gewann er zusammen mit 20 anderen Turniersiegern eine Reise nach Korea. Während dieser Reise wird er die Gelegenheit bekommen das Kukkiwon zu besuchen mit koreanischen Mannschaften zu trainieren und bei einem Kinderturnier vor Ort sich mit asiatischen Wettkämpfern zu messen. Die NWTU gratuliert und wünscht einen angenehmen und lehrreichen Aufenthalt im Mutterland des Taekwondo-Sports.